

Rituale im Schulalltag

Ritual ist ein grosses Wort für eine kleine Handlung, zumindest wenn es um Rituale im Alltag geht. Aber noch viel grösser als das Wort ist die Bedeutung von Ritualen für unseren Alltag.

Wie würde unser Alltag aussehen, wenn wir keine Verlässlichkeit, keine Einteilung in verschiedene Lebensbereiche, keine Möglichkeit zur Priorisierung, keine Kontinuität hätten?

Rituale helfen uns, das Überschreiten der Schwellen zu gestalten, die unsere Lebensbereiche strukturieren. Dadurch wissen wir in welchem „Raum“ wir uns befinden. Zum Beispiel gestalten Sie mit Ihrem Kind den Übergang vom Wachen zum Schlafen, setzen sich vielleicht noch zu Ihrem Kind und erzählen eine Gute-Nacht-Geschichte.

Auch der Schulalltag ist durch Rituale strukturiert, die den Kindern helfen, sich zurechtzufinden, und die ein Miteinander ermöglichen. Dazu gehört zum Beispiel, dass ich die Sachen aus der Hand lege und meiner Lehrerin aufmerksam zuhöre auf ein bestimmtes, verabredetes Zeichen hin und weiss, jetzt wenden wir uns etwas anderem, Neuem zu. Oder dass ich mich in der Tagi an den Mittagstisch setze und warte, bis die Glocke ertönt und „En Guete!“ gewünscht wird, ehe ich mit dem Essen anfangen.

Ganz wichtig sind aber auch die Rituale, die unseren Jahreskreis farbig und lebendig gestalten. Sie erinnern sich sicher noch genau, wie Sie als Kind Weihnachten entgegenfieberten, wie aufregend das Warten war, bis das Glöcklein ertönte und man das Weihnachtszimmer betreten durfte.

Und jede Familie hat ihre eigenen kostbaren Rituale, wie sie die jährlich wiederkehrenden Ereignisse begeht, die einen grossen Teil unserer Kultur und somit unserer Identität ausmachen.

Eben noch haben wir uns „einen guten Rutsch“ und ein glückliches, gesundes neues Jahr gewünscht:



Auch das Schuljahr ist durch viele liebgewonnene Rituale strukturiert, denen die Kinder erwartungsvoll entgegenschauen und die ihnen noch lange in Erinnerung bleiben.

Schon der erste Schultag nach den Sommerferien: Man sieht alle andern Kinder wieder und darf nach der Begrüssung etwas gestalten, das sich unser Schulteam ausgedacht hat. Zudem ist man eine Klasse weitergerückt, vielleicht sogar in eine neue Stufe gekommen. Man hat eine neue Sitznachbarin, einen neuen Sitznachbar bekommen und freut sich auf die nächsten Pausen, um endlich wieder zusammen zu spielen und schwatzen zu können.

Von vielen Ritualen geprägt ist der Übergang von der hellen in die dunkle Jahreszeit: Am 1. November der in unserem Städtchen so stimmungsvolle Räbelichtli-Umzug, an dem die altbekannten Lieder ertönen. Ebenfalls Anfang November lädt die Schule zu einem Leseabend ein, und danach beginnt „die schönste Zeit des Jahres“, die Advents- und Weihnachtszeit. In diesen Wochen wird gebastelt, ein grosser Weihnachtsbaum steht im Eingangsbereich und jeden Tag öffnet sich ein Türchen vom grossen Adventskalender. Ganz besonders ist mir der wunderschöne, berührende Lichterweg rund ums Städtchen vor einigen Jahren in Erinnerung geblieben, den die Kinder mit unzähligen Lichtern gestaltet haben. Der letzte Schultag vor Weihnachten ist dann der Schulsilvesterabend, an dem normalerweise eine grosse Party stattfindet, der die Kinder lange zuvor entgegenfiebern.

Aber auch nicht an Daten gebundene Ereignisse sind grossartige Rituale:

Wenn Schnee liegt zum ersten Mal „hintenrunter“ zu schlitteln in den Pausen.

Oder an einem heissen Sommertag mit der Klasse oder mit Giampi und der Tagi in die Badi gehen.

Rituale haben eine grosse Bedeutung nicht nur für Kinder. Sie sind wichtig und wertvoll, sie geben Halt und prägen und gestalten das Leben von Gross und klein(er)!

Dass wir diese kleinen und grösseren Rituale so lebendig begehen und die Feste so schön feiern können, daran hat unser kreatives Schulteam einen grossen Anteil.

Trotz der Einschränkungen, welche die Corona-Pandemie im vergangenen Jahr mit sich brachte, so dass viele Veranstaltungen gar nicht durchgeführt werden konnten, hat sich das Team sehr bemüht, den Ritualen eine andere Form zu geben und sie so trotzdem mit den Kindern zu begehen und zu feiern.

Vielleicht haben Sie Lust, sich wieder einmal bildhafte Eindrücke von diesen das Schuljahr prägenden Ereignissen anzuschauen? Wir laden Sie herzlich ein, unsere Homepage www.schule-regensberg.ch zu besuchen!

Wir wünschen Ihnen trotz der geltenden Einschränkungen eine gute Zeit – und vielleicht entdecken Sie dabei das eine oder andere neue Ritual?

Für die Primarschulpflege Regensberg

Katrin Reiter, Präsidentin